



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

aktuell

1. Oktober 2015

Pressemitteilung

Mit Hobbies Demenz vorbeugen

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. vergibt seinen „Cäcilia-Schwarz-Förderpreis für Innovation in der Altenhilfe“ an die Entwicklerin eines Trainingsprogramms zur Vermeidung von kognitiven Einbußen im Alter.

Berlin - Im Rahmen seiner Mitgliederversammlung hat der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. zum vierten Mal seinen mit 10.000 Euro dotierten „Cäcilia-Schwarz-Förderpreis für Innovation in der Altenhilfe“ vergeben. Ausgezeichnet wird Dr. Valentina Tesky, die in ihrer Dissertation ein Trainingsprogramm zur Vermeidung von kognitiven Einbußen im Alter entwickelt hat. Schirmherrin des Förderpreises ist Manuela Schwesig, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Das Trainingsprogramm „AKTIVA: Aktive kognitive Stimulation – Vorbeugung im Alter“ wurde bereits erfolgreich erprobt. „Die Ergebnisse der Studien sind ermutigend: Das Programm nützt nicht nur gesunden älteren Menschen als Prävention, sondern verbessert auch die Lebensbedingungen für Menschen mit leichten kognitiven Beeinträchtigungen“, so Johannes Fuchs, Präsident des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Dr. Valentina Tesky hat sich in ihrer mit summa cum laude bewerteten Arbeit am Lebensalltag der älteren Menschen orientiert. Durch den gezielten Einbezug der Wünsche, des Vorwissens und der Bedürfnisse der Teilnehmenden wird ermöglicht, dass sie Verhaltensänderungen zur Förderung eines geistig und sozial aktiveren Lebensstils in ihren Alltag und in ihre Freizeit integrieren können. Mit diesem Ansatz und den dargelegten Erfolgen hat sie die Jury überzeugt.

Der Preis würdigt bedeutende wissenschaftliche Arbeiten, deren Erkenntnisse dazu beitragen, dass älteren Menschen für lange Zeit ein hohes Maß an selbstständiger Lebensweise ermöglicht werden kann. Der Deutsche Verein hat 2005 erstmals den Cäcilia-Schwarz-Förderpreis für Innovation in der

Pressekontakt: Beate Maria Hagen,
Leitung Vereins- und Mitgliederwesen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Michaelkirchstraße 17/18 ● 10179 Berlin ● Telefon 030 62980-614 ● Telefax 030 62980-150
presse@deutscher-verein.de ● www.deutscher-verein.de

Altenhilfe ausgelobt. Diese Möglichkeit entstand durch einen Nachlass der Namensgeberin, deren Anliegen es war, damit zur Verbesserung der Lebenssituation älterer Menschen zu unterstützen.

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. ist das gemeinsame Forum von Kommunen und Wohlfahrtsorganisationen sowie ihrer Einrichtungen, der Bundesländer und von den Vertretern der Wissenschaft für alle Bereiche der sozialen Arbeit und der Sozialpolitik. Er begleitet und gestaltet durch seine Expertise und Erfahrung die Entwicklungen u.a. der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, der Sozial- und Altenhilfe, der Grundsicherungssysteme, der Pflege und Rehabilitation. Der Deutsche Verein wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.